

10. April 2019

Lehre als Sprungbrett für solide Bankkarriere

- 125 Lehrabsolvent*innen in zehn Jahren
- Banklehre öffnet viele Karrierewege
- Aktuell suchen 20 Banken neue Lehrlinge

Seit nunmehr zehn Jahren bieten die Tiroler Raiffeisenbanken eine exzellente Lehrlingsausbildung mit umfassenden Trainingsprogrammen an, mit der man es durchaus bis zum Geschäftsleiter schaffen kann.

Eine Karriere bei Raiffeisen fange bereits in der Lehrzeit an, ist Peter Dullnig, Lehrlingskoordinator der Raiffeisen-Bankengruppe Tirol überzeugt. "Wer bei uns eine Lehre abschließt, kennt seine Bank wie die eigene Westentasche. Denn er hat in seiner Lehrzeit nicht nur sämtliche Bereiche kennengelernt und sich dadurch ein umfassendes Wissen aneignen können, sondern verfügt hinterher auch über ein entsprechendes Kontaktnetzwerk." Daher sei eine Banklehre ein ideales Sprungbrett für eine Bankkarriere, insbesondere im Vertrieb, so Dullnig.

Dabei ist die duale Ausbildungsmöglichkeit im Bankenbereich in Tirol sogar noch relativ jung. Erst vor zehn Jahren wurde nicht zuletzt auf Initiative von Raiffeisen eine entsprechende Bankenklasse an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro ins Leben gerufen. Tatsächlich umfasst die Ausbildung jetzt sogar drei Lehrberufe: neben dem Klassiker Bankkaufmann/frau eben noch Büro- und Versicherungskaufmann/frau. Zudem bietet Raiffeisen seinen Lehrlingen zusätzliche Trainingsmodule an. In den zehn Jahren, in denen die Tiroler Raiffeisenbanken bereits Lehrlinge ausbilden, wurden nicht nur 161 Lehrstellen geschaffen, rund 125 Burschen und Mädchen haben ihre Lehre auch mit Erfolg abgeschlossen. Die Lehrlingssuche für das kommende Schuljahr läuft indes schon auf Hochtouren. In diesem Jahr haben sich erneut über zwanzig Tiroler Raiffeisenbanken der Lehrlingsoffensive angeschlossen.

Allerdings seien die Bewerbungen seit Jahren leicht rückläufig, bedauert Dullnig. Es sei vermutlich vielen Eltern wie auch Jugendlichen einfach nicht bewusst oder bekannt, dass sie mit einer Bankenlehre ein solides Fundament für die weitere Karriere bauen. Dabei könne man es bei Raiffeisen mit einer Bankenlehre durchaus bis zum Geschäftsleiter schaffen. "Die gezielte Förderung und Karriereentwicklung von jungen Talenten sollte für jedes Unternehmen eine Selbstverständlichkeit sein, erst recht für uns bei Raiffeisen", betont auch der Vorstandsvorsitzende der RLB Tirol AG und Sprecher der

Raiffeisen-Bankengruppe Tirol Dr. Johannes Ortner. "Wir verstehen uns nicht nur als Lebensbegleiter unserer Kundinnen und Kunden, und das sprichwörtlich von Kindesbeinen an, sondern auch als Karrierebegleiter und -ermöglicher unserer Lehrlinge. Denn nur wenn wir als Arbeitgeber auch für junge Menschen attraktiv sind, wird es gelingen, unsere Raiffeisen-Werte auch in die nächsten Generationen erfolgreich hineinzutragen."

Folgende Dateien stehen zum Download zur Verfügung:



Lehrlinge 2018

Mit einer abgeschlossenen Banklehre stehen jungen Menschen bei Raiffeisen viele Türen und Karrieremöglichkeiten offen.

Größe In Pixel: 4458 x 2972

Dateigröße: 3,1 MB

Copyright: Raiffeisen

Fotograf(In): Christian Forcher

Mag. Désirée Walter

Presse- & Medienbetreuung

Adamgasse 1-7

6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 5305-13544

Mob.: +43 699 11423997

E-Mail:

desiree.walter@rlb-tirol.at

Mag. Philipp Ostermann-Binder

Presse- & Medienbetreuung

Adamgasse 1-7

6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 5305-13565

Mob.: +43 650 3555467

E-Mail:

philipp.ostermann-binder@rlb-tirol.at

Presstexte, Logos und Bildmaterial stehen Ihnen als Medienvertreter zum Download zur Verfügung, wenn Sie diese für die Publikation in einem österreichischen Medium (Tageszeitung, Wochenzeitung, Zeitschrift, Rundfunk, Fernsehen, Internet) benötigen.

Inhaltliche Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

© für alle Informationen Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 2019